

## Tagungsort

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer  
Freiherr-vom-Stein-Str. 2  
67346 Speyer

## Ansprechpartner für Teilnehmer

Katja Niedermeier 06232/654-226  
Friederike Helfrich-Goerlich 06232/654-269  
Fax 06232/654-488  
E-Mail: [tagungssekretariat@uni-speyer.de](mailto:tagungssekretariat@uni-speyer.de)  
<http://www.uni-speyer.de>

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 5. September 2016 per E-Mail, Fax oder übers Internet bei uns an. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

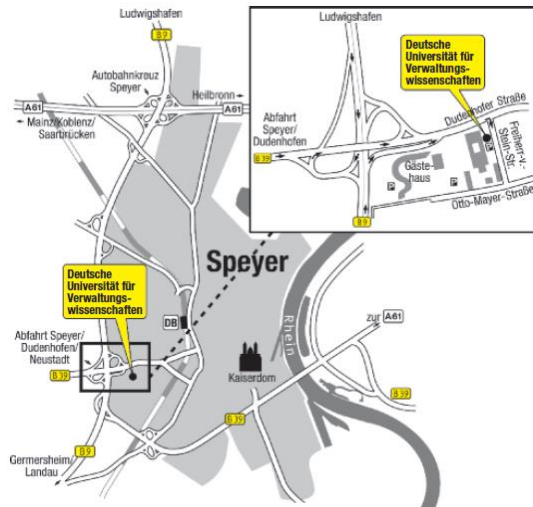
## Beitrag, Übernachtung, Verpflegung

Der Bund und alle Länder sind Träger der Universität. Für Teilnehmer aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden **290 Euro** berechnet. Sonstige Teilnehmer bezahlen **400 Euro**. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Geht die Abmeldung spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung ein, ist die Hälfte des Beitrags zu entrichten. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie einen Ersatzkandidaten benennen.

**Der Beitrag enthält das Abendessen am Montagabend, das Mittagessen am Dienstag und die Pausenverpflegung. Die Kosten für die Übernachtung sind nicht enthalten.** Es steht jedoch ein begrenztes Kontingent an Gästehauszimmern auf dem Campus der Universität (Einzelzimmer mit Dusche und WC) zum Preis von 36 Euro (ohne Frühstück) zur Verfügung. Das Frühstück kann in der Taberna eingenommen werden. Bitte geben Sie gegebenenfalls den Wunsch nach einem solchen Zimmer bei Ihrer Reservierung an. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Universität ist leider nicht möglich. Hotels in Speyer und Umgebung finden Sie unter [http://www.speyer.de/sv\\_speyer/de/Tourismus](http://www.speyer.de/sv_speyer/de/Tourismus)

## Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.



## Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Mannheim (ICE-Bahnhof) besteht eine S-Bahnverbindung nach Speyer.

Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online <http://reiseauskunft.bahn.de> abgefragt werden.

Der Bahnhof in Speyer ist etwa 2 km von der Universität entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die Buslinie 561.

Die Fahrtzeit von der Haltestelle Bahnhof (Bussteig 1) bis zur Haltestelle Verwaltungshochschule (Haupteingang in der Freiherr-vom-Stein-Straße) bzw. Haltestelle Landesarchiv/-bibliothek (Forschungsbau und Gästehaus in der Otto-Mayer-Straße) beträgt ca. 10 Minuten. Die Busse fahren im 60-Minuten-Takt bis 18.36 Uhr und am Wochenende bis 19.21 Uhr.

Eine Fahrplanauskunft finden Sie unter <http://www.vrn.de>



Deutsche Universität für  
Verwaltungswissenschaften  
Speyer

## 8. Speyerer Europarechtstage: Aktuelle Fragen des Europäischen Beihilferechts

**26. bis 27. September 2016**

Wissenschaftliche Leitung:  
**Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Weiß**

Gefördert durch:



## 8. Speyerer Europarechtstage:

### Aktuelle Fragen des Europäischen Beihilferechts

Das Wirtschaftsleben in Deutschland wird zunehmend von europäischen Einflüssen geprägt. Dabei stellt das Beihilferecht einen zentralen Baustein des Europäischen Wettbewerbsrechts dar, dessen Bedeutung nach wie vor stetig weiter zunimmt.

Die Veranstaltung setzt sich zum Ziel, derzeitige Entwicklungen des EU-Beihilferechts in einem Forum, bestehend aus Experten der Kommission, der europäischen Gerichte, nationaler Behörden, Unternehmen, der Anwalt- und der Wissenschaft zur Diskussion zu stellen.

Zum Auftakt befasst sich die Tagung ausführlich mit der beihilferechtlichen Behandlung großer Investitionsvorhaben. Die beiden weiteren Vorträge am Montag sind dem Thema Betrauung gewidmet. Zunächst sollen die Anforderungen an die rechtsförmliche Gestaltung des Betrauungsakts erörtert werden. Anschließend wird die von der Stadt München entwickelte Lösung, das "Münchner Modell" der Betrauung diskutiert.

Der zweite Veranstaltungstag beginnt mit einer Betrachtung der aktuellen beihilferechtlichen Aktivitäten der Kommission zu Steuerplanungspraktiken. Im Anschluss daran sollen die vorgesehenen Neuregelungen in der AGVO zu Flug- und Seehäfen erörtert werden. Der nachfolgende Vortrag befasst sich mit der aktuellen Rechtsprechung der Unionsgerichte zum Beihilferecht. Ergänzend dazu soll auch die Perspektive der Bundesregierung auf einige aktuelle Verfahren und Entscheidungen erörtert werden. Des Weiteren macht die Tagung die kürzlich erschienene Mitteilung der Kommission zum Beihilfebegriff zum Gegenstand der Diskussion. Als weiteres hochaktuelles Thema werden die neu eingeführten Transparenzanforderungen und Berichtspflichten behandelt, die von sämtlichen Beihilfegebern demnächst zu erfüllen sind.

### Montag, 26. September 2016

- 13.00 Uhr **Eröffnung der Tagung**  
Prof. Dr. *Wolfgang Weiß*  
Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften  
Speyer
- 13.15 Uhr **Die Finanzierung großer Projekte:  
Rolle der EIB aus beihilferechtlicher Sicht**  
Dr. *Barbara Balke*  
Europäische Investitionsbank, Luxemburg
- 13.45 Uhr **Die beihilferechtliche Behandlung großer  
Investitionsvorhaben**  
Dr. *Till Müller-Ibold*  
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton, Brüssel
- 14.15 Uhr Diskussion
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr **Der Betrauungsakt im EU Beihilferecht –  
Anforderungen an die Handlungsformkategorie**  
Prof. Dr. *Martin Burgi*  
Ludwig-Maximilians-Universität,  
München
- 16.00 Uhr Diskussion
- 16.30 Uhr **Beihilferechtskonforme Gestaltung von  
kommunalen Beteiligungen (Münchner Modell)**  
*Gisela Lang-Hefferle*  
Stv. Abteilungsleiterin,  
Direktorium-Rechtsabteilung der Stadt München
- 17.00 Uhr Diskussion
- 19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

### Dienstag, 27. September 2016

- 9.00 Uhr **Aktuelle Entwicklungen aus dem Bereich  
Steuergestaltungen und Beihilferecht**  
Dr. *Max Lienemeyer*  
Leiter Taskforce Steuerplanungspraktiken,  
Europäische Kommission
- 9.30 Uhr Diskussion
- 10.00 Uhr **Die geplanten Neuregelungen in der AGVO  
für Flug- und Seehäfen**  
Dr. *Hans Arno Petzold*  
Stv. Referatsleiter, Ministerium für Wirtschaft,  
Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes  
Schleswig-Holstein, Kiel
- 10.30 Uhr Diskussion
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Aktuelle Luxemburger Rechtsprechung  
zum Beihilferecht**  
*Viktor Kreuzschitz*  
Richter am Gericht der Europäischen Union,  
Luxemburg
- 12.00 Uhr Diskussion
- 12.30 Uhr **Die Rechtsprechung der Unionsgerichte im  
Beihilferecht: eine kritische Betrachtung**  
*Sven Kaiser*  
Referatsleiter – Beihilfekontrollpolitik, Bundes-  
ministerium für Wirtschaft und Energie, Berlin
- 13.00 Uhr Diskussion
- 13.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 14.30 Uhr **Die Mitteilung der EU-Kommission zum  
Beihilfebegriff**  
Dr. *Joachim Wiemann*  
Europäische Kommission, Brüssel
- 15.00 Uhr Diskussion
- 15.30 Uhr **Transparenz- und Berichtspflichten der  
Beihilfegeber**  
*Micha Sygusch*  
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie,  
Berlin
- 16.00 Uhr Diskussion
- 16.30 Uhr **Resümee und Abschluss**  
Prof. Dr. *Wolfgang Weiß*